

MAS Tools & Engineering setzt auf ESPRIT im Prototypenbau

von Patrick Burgun

Mit Ihrer Erfahrung von über 30 Jahren in der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Werkzeugen für die Zerspanungstechnik, hat die MAS GmbH dauerhafte Partnerschaften bei kleinen und mittelständischen Firmen bis hin zu multinationalen Konzernen aufgebaut. Durch die Kundenforderungen und Erfahrungen wird das Unternehmen ständig motiviert, Gestriges in Frage zu stellen und für das Heute und Morgen neue Lösungen zu erarbeiten.

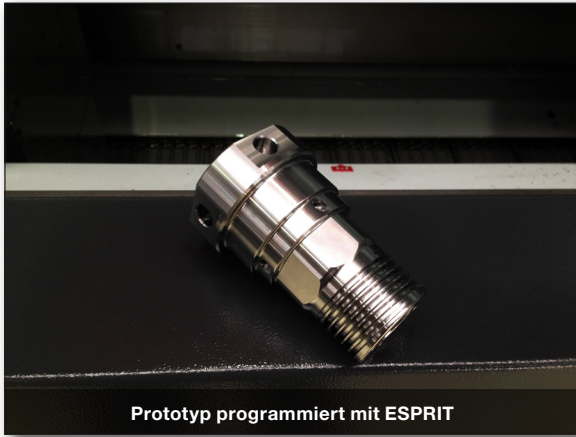
Oberstes Ziel bei jedem Projekt ist der Erfolg der Kunden und Partner. Der eigene Erfolg ist davon nicht zu trennen. Dies soll und wird der Weg für die Zukunft sein. Die Firmenphilosophie von MAS findet Ausdruck in den Begriffen Menschen,



Anspruch und Synergien, für die unsere Initialen der Unternehmensbezeichnung stehen. MAS entwickelt innovative Werkzeuglösungen für seine Kunden, die im eigenen Prototypenbau beispielhaft hergestellt und optimiert eingesetzt werden können. Das Know-how in der Konstruktion von Sonderwerkzeugen kann dann im eigenen Prototypenbau verifiziert werden, und deren Funktion optimiert werden.

“Gegenüber der Programmierung an der MAPPS IV Steuerung konnte ich mich um bis zu 40% verbessern“

- Marc Decker von der MAS GmbH



Prototyp programmiert mit ESPRIT

Prototypenbau setzt auf DMG Mori Seiki und ESPRIT

Zur Herstellung der Prototypen entschied sich MAS für eine DMG MORI SEIKI Maschine. Das erworbene NTX2000 Drehfräszentrum wird von Haus aus mit ESPRIT ausgeliefert, sowie mit einem Simulationsmodell der Maschine zu Verifizierung der erstellten Programme, und einem von DMG Mori Seiki zertifizierten Postprozessor zur korrekten Ausgabe an die Maschine.

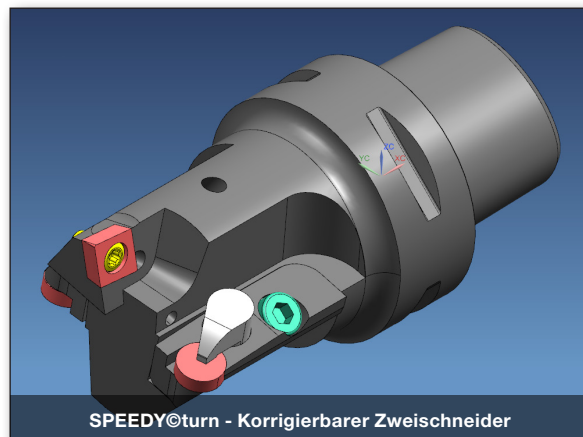
Diese ausgelieferte Gesamtlösung motivierte Marc Decker, Fertigungsleiter Prototypen-Entwicklung, sich eine Woche an Esprit ausbilden zu lassen. Aus seiner Erfahrung mit Mori Seiki Maschinen war er sehr effektiv in der Programmierung an der MAPPS IV Steuerung, entdeckte aber in der Schulung die Vorzüge von ESPRIT. „Die Möglichkeit mit 3D Daten aus Siemens NX direkt in ESPRIT zu arbeiten, erleichtert mir die Geometriedefinition. Dazu die Möglichkeit jegliche Bearbeitungsprozesse einmal in ESPRIT zu definieren, abzuspeichern, und Geometrieübergreifend zu verwenden, macht mich unschlagbar.“ sagt Marc Decker. „Ich war selbst überrascht wie einfach und schnell ich jetzt in der Lage bin meine Teile zu

programmieren. Gegenüber der Programmierung an der MAPPs IV Steuerung konnte ich mich um bis zu 40% verbessern“ bestätigt er.

ESPRIT ist Vielseitig

ESPRIT kann Daten aus allen gängigen CAD Systeme direkt verarbeiten, und übernimmt auch gegebenenfalls die CAD Features, die dann direkt in ESPRIT bearbeitet werden können. Das spart Zeit und eliminiert die Fehler bei der Geometriedefinition. Des Weiteren erhöht die Möglichkeit Prozesse wiederzuverwenden die Standardisierung, Automatisierung und die Prozesssicherheit. Das Wissen einzelner Mitarbeiter kann damit im Team, über die Erstellung eines Pools an Firmenspezifische Standardprozesse, einfach geteilt werden. Diese können technologiebezogen abgelegt werden, und z.B. die Art der Berarbeitung und die Schrittweite, die Werkzeugauswahl, die Materialeigenschaften, und vieles mehr berücksichtigen.

Alle diese Vorzüge macht sich MAS Tools & Engineering zu Nutze um **Menschen** – Ihre Kunden, mit **Anspruch** – auf höhere Produktivität, und **Synergien** – auch mit der Benutzung von ESPRIT, zu bedienen.



SPEEDY@turn - Korrigierbarer Zweischnieder